

ERFOLGREICHE GESCHICHTE

MARACANÃ-STADION

Rio de Janeiro, Brasilien



DIE ANLAGE

Projekt	Maracanã-Stadion
Partner	Light ESCO, EDF Consultoria, der Bundesstaat Rio de Janeiro, Schlaich Bergermann und Partner
Standort	Rio de Janeiro, Brasilien
Größe	390 kW
Modultyp	YGE 60 Cell Serie
Inbetriebnahme	Juni 2013
Installateure	Light ESCO, EDF Consultoria
Anlagenfläche	2.380 m ²
Zuschauerkapazität	78.838 Plätze

TECHNISCHE DATEN

Nennleistung der Anlage	390 kWp
Modulanzahl	1.556
Genug Strom für	240 Durchschnittshaushalte
CO ₂ -Einsparung	ca. 2.560 metrische Tonnen

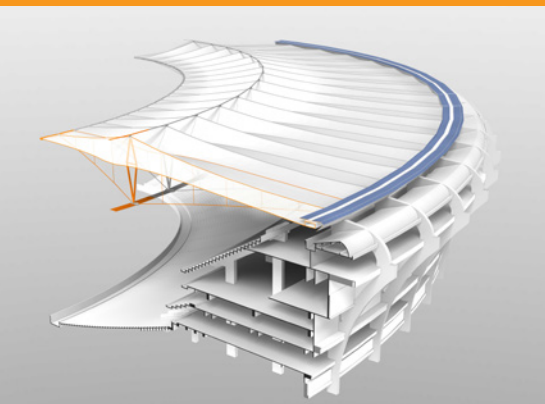
STROMERZEUGUNG AUF DEM DACH EINER „FUSSBALLLEGENDE“

Seit der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ 1950 ist das Maracanã eines der berühmtesten Fußballstadien der Welt. Durch die nun erfolgte Modernisierung wird das Stadion in Zukunft möglicherweise ebenso für seine Nachhaltigkeit wie für seine legendäre Geschichte bekannt sein. Die FIFA™ und Yingli Green Energy haben sich das ehrgeizige Ziel gesteckt, den FIFA Confederations Cup 2013 und die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ 2014 zu den umweltfreundlichsten Turnieren der Fußballgeschichte machen. In Zusammenarbeit mit Light ESCO, EDF Consultoria, Schlaich Bergermann und Partner sowie dem Bundesstaat von Rio de Janeiro hat Yingli deshalb das Stadionsdach des Maracanã mit über 1.500 Solarmodulen ausgestattet. Die Anlage erzeugt genug Strom, um 240 durchschnittliche Haushalte mit Energie zu versorgen und spart so jährlich 2.560 Tonnen CO₂-Emissionen ein. Die architektonische Herausforderung der Anlageninstallation auf dem mit einer PTFE-Membran bespannten Dach des Stadions lösten Yinglis Partner durch die Montage der Solarmodule an einem rund um das Stadionsdach verlaufenden Metallring. Durch ihre prominente Position rückt die Anlage die grüne Stromerzeugung nun während der Fußballspiele stärker in das Bewusstsein von Fußballfans aus aller Welt.

Yingli Solar trägt dazu bei, dass die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ 2014 in Brasilien das grünste Turnier der Fußballgeschichte wird.

„Nachhaltigkeit ist eine der Hauptprioritäten unserer Vision für die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ 2014. Wir hoffen, dass dieses zentrale Projekt als Vorbild für die Installation von Solaranlagen auch auf anderen Fußballstadien in Brasilien dienen und zu einer weiteren Verbreitung der Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energie beitragen wird.“

– Federico Addiechi,
Leiter der Abteilung Soziale Verantwortung bei der FIFA™



Oben links: Die Module wurden an einem rund um das Dach des Maracanã-Stadions verlaufenden Metallring installiert.

Unten links: Die Skizze zeigt die Gestaltung des Stadionsdaches zur Installation der Solaranlage.

Rechts: Das erste Solarmodul wurde im April 2013 auf dem Dach des Maracanã-Stadions installiert.

Skizze und Fotos mit freundlicher Genehmigung von Schlaich Bergermann und Partner sowie von EDF Consultoria.

DETAILS ZUM STADION

- Die 1.556 Solarmodule auf dem Dach des Maracanã-Stadions sind an einem rund um das Dach verlaufenden, 183 Tonnen schweren Metallring angebracht. Der Ring bot etwa 2.380 m² nutzbare Fläche zur Anbringung der Module.
- Der Bundesstaat Rio de Janeiro plant weitere Solarprojekte im Stadtviertel Maracanã – unter anderem an der Universität Rio de Janeiro (UERJ) und im Ginásio do Maracanãzinho.
- Die ökologische Modernisierung des Maracanã-Stadions erfolgte in Vorbereitung auf den FIFA Confederations Cup 2013 und die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ 2014.
- Ursprünglich wurde das Maracanã für die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ 1950 erbaut und bot Platz für über 200.000 Fans. Zeitweise war es das Stadion mit der weltweit größten Zuschauerkapazität.
- Heute ist das Maracanã das größte Stadion Südamerikas und bietet 78.838 Zuschauern Platz.